

DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN DER REGION DREI GLEICHEN

Seelsorgebereiche Apfelstädt und Mühlberg
und der Evangelischen Brüdergemeine Neudietendorf



September - November 2026

EIN GUTES WORT AUS DER REGION

Sommerfunde im Bücherregal - Liebe Leserinnen und Leser,

das ist etwas, das untrennbar zu meinem Urlaub gehört, ohne dass ich es mitnehmen muss. Man findet sie in Seebädern oder einfach auf der Straße, und die Leute legen dort Bücher ab, die sie nicht mehr brauchen. Ja, ich spreche von offenen Bücherregalen. Ich weiß nicht, wie ihr es empfindet, wenn ihr diesen Teil des Straßenbildes seht, aber ich freue mich darauf, welche Schätze ich dort finden werde. Ja, natürlich gibt es immer genug Bücher, die man nicht unbedingt mitnehmen muss. Kochbücher oder diese Liebesromane. Aber auch diese Art von Literatur möchte ich nicht herabsetzen, denn ich experimentiere selbst gerne in der Küche, von Liebe kann man nie genug haben, und manchmal muss man beim Bügeln einfach nicht so tiefgründig nachdenken wie beim Lesen von Goethe.

Ich glaube an Gott, was bei einem Pfarrer keine Überraschung ist. Aber beim Stöbern und Blättern in alten Büchern passieren mir wirklich wundersame Geschichten - entweder treffe ich interessante Menschen bei ehemaligen Telefonzellen, oder ich finde, sehr zum Leidwesen meiner Familie, immer wieder wunderschöne Exemplare, die mir einfach große Freude bereiten. Manchmal lese ich darin ein Zeichen für mein Leben. Während meines letzten Urlaubs habe ich diese drei Bücher gefunden: ein Buch über Schach, ein Kunstgeschichtsbuch und eine unterhaltsame autobiografische Erzählung: „Die Kinder des Pfarrers und Müllers Vieh.“ Wie würdet ihr dieses Zeichen Gottes deuten? Was würde euch bei einer solchen Mischung aus Genres, von Fachliteratur bis hin zu Memoiren, durch den Kopf gehen?

Mir kommen ein paar Gedanken in den Sinn. Manchmal müssen wir beim Zuhören Geduld mit anderen haben, ein anderes Mal gilt es, klug abzuwarten, jeden Schritt zu überdenken und dann schnell zu handeln ... Oder wenn ich mir den Plan unserer großen Gemeinde anschau, kommt mir der Gedanke, dass es ein strategisches Spiel sein wird – alles so zu meistern, dass niemand befürchten muss, vergessen zu werden. Das zweite Buch beruhigt mich: In der Kunstgeschichte können wir untersuchen, wie unsere Vorfahren über wichtige Themen nachgedacht haben und wie wir uns davon inspirieren lassen können; gerade in dieser hektischen Zeit brauchen wir Orte, Dinge und Menschen, die unser Tempo verlangsamen, damit wir überhaupt mit uns selbst ins Reine kommen können. Zum Beispiel: der berühmte Roman „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury handelt davon, wie Bücher uns menschlicher und vernünftiger machen können. Wenn unsere Aufmerksamkeit zersplittert, verlieren wir auch die Fähigkeit zu denken, und wenn wir nur spontan handeln, bleibt nicht mehr viel Raum für Freiheit. Beim Lesen des letzten Buches amüsiere ich mich einfach über Geschichten aus dem Pfarrhaus vor 50 Jahren – die Kulissen ändern sich, die Menschen nicht. Und ich freue mich darauf, mit euch auch jene Geschichten erleben zu dürfen, die vielleicht später in einem humorvollen Buch auftauchen werden – über euch, über mich, über uns alle gemeinsam.

Und welche Bücher habt ihr im Sommer gelesen? Welche geben euch Mut, sind euch eine Stütze im Glauben? Kommt ihr mal vorbei? Wir rufen euch gerne an.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst, *Euer Richard F. Vlasák*

**In der Druckversion
finden Sie hier die Namen
der Verstorbenen,
Getauften, Getrauten
und der Jubilare.**





Unser Gemeindebrief verändert sich

Mit dem Eintritt in den Ruhestand von Pastorin Anette Denner und Pfarrer Bernd Kramer und dem Dienstbeginn von Pfarrer Richard F. Vlasák verändert sich die kirchliche Arbeit in unserer Region. Deshalb strukturieren wir auch unseren Gemeindebrief entsprechend den neuen Gegebenheiten etwas anders.

Die bisherigen Pfarrbereiche gibt es in dieser Form nicht mehr. An ihre Stelle treten zwei Seelsorgebereiche. Was das konkret bedeutet und wer für welche Orte erster Ansprechpartner ist, erläutern wir auf den folgenden Seiten unter der Überschrift „Die beiden Seelsorgebereiche“.

Im Gemeindebrief möchten wir künftig die gesamte Region Drei Gleichen stärker in den Blick nehmen. Deshalb finden Sie darin möglichst umfassend die Gottesdienste, Veranstaltungen und weiteren Termine aller Gemeinden unserer Region. So soll der Gemeindebrief nicht nur über das Leben im eigenen Ort informieren, sondern zugleich zeigen, was in unseren Nachbargemeinden geschieht und zu welchen gemeinsamen Angeboten Sie eingeladen sind.

Gemeinsam Kirche in der Region Drei Gleichen

Auch unser Gemeindebrief verändert sich. Das hängt damit zusammen, dass unsere kirchliche Arbeit inzwischen nicht mehr in weitgehend voneinander getrennten Pfarrbereichen organisiert ist. Stattdessen gibt es in der Region Drei Gleichen zwei sogenannte **Seelsorgebereiche**.

Als Team des Evangelischen Kirchenkreises Gotha arbeiten wir gemeinsam in der Region Drei Gleichen und sind für die gesamte Region mit ihren 16 Kirchengemeinden zuständig:

- Kantorin Anna Löbner,
- Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann,
- Pfarrer Richard F. Vlasák,
- Pfarrer Matthias Müller

Die Brüdergemeinde Neudietendorf gehört aufgrund ihres Minderheitenrechts ebenfalls verbindlich zu unserer regionalen Zusammenarbeit. Deshalb sprechen wir von unserem **17er-Rat**, in dem die 16 Kirchengemeinden und die Brüdergemeinde vertreten sind. Durch die Mitarbeit von Pfarrer Andreas Albrecht aus der Brüdergemeinde Neudietendorf wird unser Team ergänzt. Auch er kann einzelne Aufgaben in der gesamten Region übernehmen.

Wir verstehen uns damit als ein gemeinsames Team der Kirche in der Region Drei Gleichen. Kantorin Anna Löbner ist für die Kirchenmusik in der gesamten Region

zuständig. Dazu gehören insbesondere der Posaunenchor Mühlberg, der Kirchenchor Mühlberg und der Regionale Gospelchor, der in Wechmar probt. Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann verantwortet die Arbeit mit Kindern und Familien und unterstützt die gemeinsame Konfirmandenarbeit.

Die beiden Seelsorgebereiche

Damit es trotz der gemeinsamen regionalen Verantwortung verlässliche Ansprechpartner gibt, teilen wir die unmittelbare Verantwortung für jeweils acht Seelsorgeorte auf.

Zum Seelsorgebereich von **Pfarrer Matthias Müller** gehören:

Röhrensee, Mühlberg, Wechmar, Schwabhausen, Seebergen, Günthersleben, Cobstädt und Tüttleben.

Zum Seelsorgebereich von **Pfarrer Richard F. Vlasák** gehören:

Wandersleben, Apfelstädt, Neudietendorf (Johanniskirche), Kornhochheim, Ingersleben und Großbrettbach, Grabsleben und Gamstädt.

In diesen Orten ist der jeweils zuständige Pfarrer der erste Ansprechpartner für Gottesdienste, Beerdigungen, Trauungen, Taufen, Seelsorge und weitere kirchliche Anliegen.

Diese Aufteilung bedeutet jedoch keine starre Grenze. Beide Pfarrer sind grundsätzlich für die gesamte Region zuständig. Sie vertreten sich gegenseitig bei Urlaub oder Krankheit, unterstützen einander und planen Gottesdienste, Veranstaltungen und besondere Vorhaben gemeinsam.

Eine Stelle weniger – und dennoch Kirche vor Ort

Nach der Verabschiedung der beiden Pfarrer Anette Denner und Bernd Kramer in den Ruhestand steht unserer Region nun tatsächlich eine Pfarrstelle weniger zur Verfügung. Gleichzeitig möchten wir die kirchlichen Traditionen in den einzelnen Orten so gut wie möglich erhalten.

Das wird jedoch nicht immer ohne Veränderungen möglich sein. Gottesdienstzeiten können sich verschieben, manche Gottesdienste werden gemeinsam mit Nachbargemeinden gefeiert und einzelne Aufgaben müssen neu verteilt werden. Dieser Prozess ist nicht immer einfach, und nicht jede Entscheidung wird für jeden Ort gleichermaßen ideal sein.

Wenn Sie jedoch genau hinschauen, werden Sie erkennen: Wir haben uns große Mühe gegeben, Bewährtes zu erhalten und zugleich unter den veränderten Bedingungen tragfähige Lösungen für die gesamte Region zu finden.

Eine große Verantwortung übernehmen dabei die Gemeindekirchenräte. Sie sorgen dafür, dass die Anliegen ihrer Ortskirchengemeinden bestmöglich vertreten wer-

den. Sie beraten die Planungen, treffen gemeinsam Entscheidungen und vermitteln diese anschließend in ihren Gemeinden. Besonders die Vorsitzenden der Gemeindegemeinderäte tragen dabei eine wichtige Verantwortung.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, die Mitglieder der Gemeindegemeinderäte und insbesondere deren Vorsitzende bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Kritik und unterschiedliche Meinungen dürfen und sollen geäußert werden. Bitte suchen Sie dabei jedoch immer auch das persönliche Gespräch. Wenn Sie Ideen haben, wie wir die kirchliche Arbeit verbessern können, wenden Sie sich bitte an Ihren Gemeindegemeinderat oder an die verantwortlichen Mitarbeiter. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie eine Lösung angesichts der allgemeinen Herausforderungen vielleicht anders – und möglicherweise besser – gestaltet werden kann. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass in unseren Orten auch weiterhin eine lebendige Kirche erfahrbar bleibt. Dafür brauchen wir Verständnis, Offenheit, gute Ideen und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Taizé-Andacht

am Mittwoch, den **09.09.** um 19:30 Uhr in Cobstädt,

am Dienstag, den **17.11.** um 19:30 Uhr in Gamstädt



Gemeindeandacht - Mit Gottes Segen unterwegs



Im Radegundis-Regionalgottesdienst am 16. August in Mühlberg wurden Karsten Schuchardt, Manja Otzen, Janin Braune, Marlies Gläser, Mario Paul und Inka Pabst für ihren Dienst als ehrenamtliches Team Gemeindeandacht eingesegnet.

Auf Anregung und mit der Ermutigung von Pastorin Anette Denner haben sie

sich zusammengefunden, um künftig an manchen Sonntagen Andachten in den verschiedenen Orten unserer Region zu gestalten. Die intensive Beschäftigung mit dem Wort Gottes und dem jeweiligen Thema des Sonntags bereichert sie auch persönlich und hilft ihnen, das Evangelium stärker mit dem eigenen Leben zu verbinden. Die Vorbereitung macht ihnen Freude, ist echte Teamarbeit und stärkt ihre Gemeinschaft untereinander. Zugleich wächst bei Ihnen der Mut, vor anderen Menschen zu sprechen und den eigenen Glauben weiterzugeben.

Nun erleben wir sie mit ihren gelegentlichen Gottesdiensten in der Region. Dazu wurden sie beauftragt und wurde ihnen Gottes Segen mit auf den Weg gegeben. Zu den Gemeinde-Andachten sind Sie jederzeit herzlich willkommen! Der nächste Termin ist am Sonntag, **06.09.** um 10:00 Uhr in Röhrensee.

Neue Andachtsformen in der „Versuchsphase“

Herzliche Einladung zu einem Klangkirchenabend, zu Musik und Texten, gemeinsamen Singen und Beten. Ein kleiner Impuls in der Mitte der Woche, eine halbe Stunde Pause vom Alltag. Mal sehen, was daraus wird! Es freuen sich die Kirchenmusikerin Anna Löbner und die Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann.

Termine: Mittwoch, 18:30 Uhr am **23.09.** in der Kirche in Wandersleben und am **30.09.** in der Kirche in Cobstädt.

Weitere Termine folgen in der Adventszeit, am **09.12.** in Tüttleben und am **16.12.** in Neudietendorf.

Gemeindediakonie Lebensfreude – gemeinsam unterwegs und füreinander da



Die Gemeindediakonie Lebensfreude ist in der Kirchengemeinde Mühlberg entstanden und inzwischen weit über den Ort hinausgewachsen. Rund 400 Menschen und ihre Familien nutzen heute unsere vielfältigen Angebote.

Wir begleiten Menschen mit Pflegegrad, entlasten pflegende Angehörige und helfen bei kleineren Aufgaben im Haushalt und im Garten. Mit unseren acht Fahrzeugen bringen wir Menschen zum Arzt oder ins Krankenhaus, zur Apotheke, zum Einkaufen und zu anderen wichtigen Terminen.

Besonders beliebt sind unsere wöchentlichen Ausflugsfahrten mit bis zu 30 und manchmal noch mehr Teilnehmern. Gemeinsam entdecken wir schöne Orte in unserer Region, gehen hinaus in die Natur, braten miteinander und besuchen Cafés, Theater, Lesungen oder musikalische Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden. Zu den großen Festen wird außerdem gemeinsam gebastelt, gestaltet und gefeiert.



Eröffnung des Standortes in Schwabhausen

Mit unseren Standorten in Mühlberg und im Pfarrhaus Schwabhausen möchten wir Menschen zusammenbringen, Generationen verbinden und den Blick füreinander öffnen. Derzeit bauen wir außerdem eine Dorfkümmernerstelle auf. Unser Ziel ist eine gute Lebensqualität für alle Menschen – unabhängig von ihrem Lebensalter. Unterstützt wird unsere Arbeit vom Freistaat Thüringen, den Kommunen Drei Gleichen und Schwabhausen sowie dem Landkreis Gotha. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die Gemeindediakonie Lebensfreude versteht sich als kirchliches Angebot unserer Region und befindet sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde Mühlberg: nah bei den Menschen, praktisch im Alltag und getragen von der Überzeugung, dass niemand allein bleiben soll. Unser etwa 20-köpfiges Ehrenamtsteam freut sich jederzeit über Verstärkung. Wir suchen Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Lebensfreude einbringen und gemeinsam mit uns für andere da sein möchten.

KONFIRMANDEN UND JUGEND

Gemeinsam glauben, fragen und entdecken – unsere Konfirmandenarbeit

Auch die Konfirmandenarbeit wird künftig gemeinsam für die gesamte Region Drei Gleichen gestaltet. Jugendliche aus den verschiedenen Orten sollen sich kennenlernen, miteinander über den Glauben und das Leben ins Gespräch kommen und Kirche als eine Gemeinschaft erleben, in der sie willkommen sind und sich selbst einbringen und entwickeln können.

Regelmäßige Treffen im Pfarrhaus Wechmar

Der Konfirmandenunterricht findet zentral im **Pfarrhaus Wechmar** statt. Die 7. Klasse (Vorkonfirmanden) trifft sich alle 2 Wochen mittwochs und die 8. Klasse (Konfirmanden) donnerstags jeweils **von 17.00 bis 18.30 Uhr**. Der feste Wochentag, die feste Uhrzeit und der gemeinsame Treffpunkt sollen eine verlässliche Struktur für die Jugendlichen und ihre Familien schaffen.

Zwei Jahre gemeinsam unterwegs

Die Konfirmandenzeit erstreckt sich über zwei Jahre. Im ersten Jahr gehören die Jugendlichen zur Gruppe der Vorkonfirmanden. Im zweiten Jahr bereiten sie sich als Konfirmanden auf ihre Konfirmation im Mai vor.

Bei den regelmäßigen Treffen soll es nicht allein darum gehen, Wissen über die Kirche und den christlichen Glauben zu vermitteln. Die Jugendlichen sollen eigene Fragen stellen, miteinander diskutieren, ihren persönlichen Standpunkt entwickeln und Bezüge zu ihrem eigenen Leben herstellen können.

Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit Gott und Jesus Christus, mit biblischen Geschichten, Taufe und Abendmahl, Gebet und Gottesdienst, Freundschaft und Zusammenleben, Schuld und Vergebung, Tod und Hoffnung sowie mit der Verantwortung für andere Menschen und für unsere Welt.

Lernen und Erleben an besonderen Orten

Die Konfirmandenarbeit soll bewusst nicht nur im Pfarrhaus stattfinden. Während der zweijährigen Konfirmandenzeit sind deshalb insgesamt etwa **vier Ausflüge oder besondere Projektstage** vorgesehen:

- zwei im Jahr der Vorkonfirmanden
- zwei im Jahr der Konfirmation.

Diese besonderen Termine sollen voraussichtlich an einem Samstag oder Sonntag stattfinden. Die genaue Planung muss noch gemeinsam erfolgen.

Da die Konfirmationen im Mai gefeiert werden, sollen die beiden Ausflüge im Konfirmandenjahr möglichst bereits zwischen **Februar und April** stattfinden.

Als mögliche Ziele und Lernorte sind unter anderem vorgesehen:

- die Agrargenossenschaft Drei Gleichen,
- die Gemeindeverwaltung Drei Gleichen,

- das Landratsamt beziehungsweise die Kreisverwaltung,
- eine KZ-Gedenkstätte,
- ein Truppenübungsplatz,
- diakonische Einrichtungen,
- Altenheime,
- Kirchen und Friedhöfe.

An diesen Orten können wir Menschen begegnen, die auf unterschiedliche Weise christliche Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen. Wir machen uns auf die Spuren unserer Geschichte, erfahren etwas über unsere Vorfahren, über Frieden und Versöhnung, über Landwirtschaft, Politik und Verwaltung, über soziale Verantwortung sowie über das Leben und Arbeiten in Kirche und Diakonie.

Dabei sollen diese Themen nicht nur vermittelt oder erklärt werden. Die Jugendlichen sollen erfahren, welche Kraft von einer christlichen Gemeinde und einer lebendigen Gemeinschaft ausgehen kann.

Generationen miteinander verbinden

Besonders wichtig ist uns deshalb, während der Konfirmandenzeit möglichst viel gemeinsam mit erwachsenen und älteren Gemeindegliedern zu unternehmen und zu erleben. Auf diese Weise möchten wir bewusst generationenübergreifende Begegnungen schaffen. Die Jugendlichen stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Deshalb sollen sie Menschen aus unseren Gemeinden kennenlernen, mit ihnen ins Gespräch kommen und von ihren Erfahrungen hören können. Zugleich erhalten die erwachsenen und älteren Gemeindeglieder die Möglichkeit, die Jugendlichen, ihre Fragen, Interessen und Sichtweisen besser kennenzulernen. Bei Ausflügen, Projekttagen, Gottesdiensten sowie beim gemeinsamen Essen und Trinken kann eine Gemeinschaft entstehen, in der sich die Jugendlichen wohlfühlen. Sie sollen erleben, dass sie dazugehören, ernst genommen werden und sich mit ihren Fähigkeiten, Ideen und Interessen einbringen können.

Gemeindeglieder gehören zum Team

Die Konfirmandenarbeit soll nicht allein von den hauptamtlichen Mitarbeitern getragen werden. Ausdrücklich sollen auch engagierte Gemeindeglieder aus den verschiedenen Orten daran mitwirken. Besonders bei den Ausflügen und Projekttagen können sie die Jugendlichen begleiten, Fahrdienste übernehmen, Kontakte zu Einrichtungen und Gesprächspartnern herstellen, eigene berufliche und persönliche Erfahrungen einbringen und bei der Organisation helfen.

Sie können außerdem Gespräche mit den Jugendlichen führen sowie das gemeinsame Essen und Trinken vorbereiten und begleiten. So lernen die Jugendlichen nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiter kennen, sondern auch

KONFIRMANDEN UND JUGEND

Menschen aus unseren Gemeinden, die ihren Glauben und ihre Verantwortung auf ganz unterschiedliche Weise leben.

Gemeinsam essen und Gemeinschaft erleben

Zu den Ausflügen und Projekttagen sollen nach Möglichkeit gemeinsame Mahlzeiten gehören, denn beim gemeinsamen Essen entsteht Zeit, um Fragen zu stellen und sich persönlich kennenzulernen und das Erlebte auch mit den Augen des anderen zu sehen. Jugendliche, hauptamtliche Mitarbeiter und beteiligte Gemeindeglieder können miteinander ins Gespräch kommen und Tischgemeinschaft erleben.

In ungezwungener Atmosphäre sollen Beziehungen wachsen. Die Jugendlichen mögen erfahren, dass Kirche nicht nur aus Unterricht und Gottesdiensten besteht, sondern vor allem aus Begegnung, Gemeinschaft, gemeinsamer Verantwortung und Zeit.

Das Team der Konfirmandenarbeit

Die Konfirmandenarbeit wird gemeinsam gestaltet von:

- Pfarrer Richard F. Vlasák,
- Pfarrer Matthias Müller,
- Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann,
- Kantorin Anna Löbner, insbesondere bei musikalischen Themen und Projekten,
- sowie engagierten Gemeindegliedern aus der gesamten Region.

Wir freuen uns auf eine Konfirmandenarbeit, die Glauben und Leben miteinander verbindet. Die Jugendlichen sollen den christlichen Glauben kennenlernen, eigene Fragen und Standpunkte entwickeln und erfahren, dass sie selbst ein wichtiger Teil unserer kirchlichen Gemeinschaft sind.

Matthias und Richard, die Pfarrer

Termine aus einen Blick

Vorkonfirmanden (7.Klasse):

02.09. / 16.09. / 30.09. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 06.01.27 / 20.01.27

Konfirmanden (8.Klasse):

20.08. / 03.09. / 17.09. / 01.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11. / 06.01. / 21.01.27

Ausblick:

gemeinsam vorbereiteter

und gestalteter Gottesdienst: **06.01.27** in Ingersleben zu Epiphania



Turn! Turn! Turn!

Kennt ihr das Lied aus den 60er Jahren? "Turn! Turn! Turn!" - da geht es darum, dass alles seine Zeit hat. Und ja: Auch in unserer Gemeinde verändert sich immer wieder etwas. Vielleicht liegt deine Konfirmation gerade hinter dir, und du fragst dich: Wie geht's jetzt eigentlich weiter? Was gibt mir Halt? Wo finde ich Orientierung? Wo kann ich einfach mal sein - ohne Dauerblick aufs Handy, ohne Leistungsdruck, ohne immer irgendetwas liefern zu müssen?

Genau dafür wollen wir einen Raum schaffen: **Junge Kirche**.

Ein Ort für dich und andere Jugendliche zwischen 15 und 18. Zum Chillen, Reden, Nachdenken, Lachen, Glauben, Fragenstellen - und einfach zum Dasein. Ohne Druck und ohne große Show. Du musst nicht besonders fromm sein und auch nicht schon auf alles eine Antwort haben. Du bist willkommen - so, wie du bist.

Wenn du Lust hast, dich einzubringen, neue Ideen mitzubringen oder mit anderen Jugendlichen Gottesdienste mit heutiger Musik zu feiern, dann bist du genau richtig. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag um 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstadt. Zum Start am **10.09.** backen und essen wir gemeinsam Pizza. Damit wir genug einkaufen können, melde dich bitte bis eine Woche vorher bei Frau Weimann an. Wenn du nicht gleich bei allem mitmachen möchtest, sondern erstmal nur reden willst, ist das auch völlig in Ordnung. Auch wenn du einfach ein offenes Ohr brauchst, das dir zuhört, bin ich für dich da.

Richard und Matthias, deine Pfarrer

Termine auf einen Blick

Junge Kirche: **10.09. / 24.09. / 08.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12. 14.01.27 / 28.01.27**

Ausblick: gemeinsam vorbereiteter und gestalteter Gottesdienst: **06.01.27** in Ingersleben zu Epiphania



Brüdergemeinde Neudietendorf

Konfirmandengruppe:

zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Klasse 7 und 8

Samstag einmal im Monat

von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

19.09. / 31.10.

Die Jugendgruppe (JG)

„Dilämma“ (ab Klasse 8)

14-täglich mittwochs

jeweils 17:00 Uhr

Brüdergemeinde Neudietendorf

02.09. / 16.09. / 30.09. /

28.10. / 11.11. / ab 18.11. mittwochs

16 Uhr Krippenspielprobe



Herzliche Einladung
zum Wiedersehen im neuen
Kita- und Schuljahr!

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder und Familien ein neuer Abschnitt. Lasst uns gemeinsam mit Gottes Segen in das neue Kita- und Schuljahr starten!

WANN? Samstag, 5. September 2026 ab 15:00 Uhr

WO? St. Johanniskirche in Neudietendorf

Freut euch auf eine kindgerechte Andacht mit **CLOWN ROSALIE!**

Im Anschluss: **Picknick im Kirchgarten** der Johanniskirche

Bringt gerne eine Picknickdecke und etwas zum Teilen mit.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, schöne Begegnungen und einen gesegneten Start in das neue Kita- und Schuljahr!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Gemeinde

RUCKSACK AUF!

Kinderpilgern

Drei Tage gemeinsam unterwegs.

12.-14. Oktober 2026
Erste Woche der Thüringer Herbstferien

Schon jetzt vormerken.
Treffpunkt, Strecke und Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Ev. Kirchspiel Mühlberg · Kirche
Drei Gleichen

Scannen und „Ich komme“ wählen

Kirchenfest

Am 05. September 2026
Ab 14:00 Uhr
Beginn mit Andacht in der St. Maria Magdalena Kirche

Ab 15:00 Uhr
Leckeres Essen & Getränke
Musik sowie
Spiel & Spaß für Groß & Klein

Wo?
Gemeindezentrum
"Vor dem Tor 57"
Grabsleben

ZEIT FÜR EINEN ANDEREN WEG

Erwachsenenpilgern

Drei Tage unterwegs. Mit anderen, mit sich selbst, mit Gott.

18.-20. September 2026

Jetzt anmelden · 8 Plätze
Treffpunkt, Strecke und weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Ev. Kirchspiel Mühlberg · Kirche
Drei Gleichen

Scannen und direkt anmelden

Termine Kinderkirchen

Bereich Seebergen

dienstags von 16:30 – 17:30 Uhr
Seebergen Pfarrhaus: **01.09. / 06.10.**
Cobstädt Pfarrhaus: **08.09.**
Günthersleben Kirche: **15.09. / 03.11.**
Grabsleben Kirche: **22.09.,**
Tüttleben Pfarrhaus: **29.09. / 17.11.**

mittwochs, von 16:30 – 17:30 Uhr
Gamstädt Kirche: **30.09. / 18.11.**

Bereich Apfelstädt

donnerstags, von 15:30 – 16:30 Uhr Apfelstädt Pfarrhaus:
17.09. / 08.10. / 19.11.
Neudietendorf Johanniskirche:
10.09. / 01.10. / 26.11.

mittwochs, von 15:15- 16:15
Wandersleben Pfarrhaus:
09.09. / 11.11.

Angebot in den Herbstferien



Herbstliche Kreativtage ab 6 Jahren mit biblischer Geschichte, Spiel- und Bastelangebot und Mittagessen an fünf verschiedenen Orten der Region Drei Gleichen. Unkostenbeitrag pro Tag 5 €. Wir treffen uns jeweils von 9 bis 16 Uhr! Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.

Anmeldung bitte bis 30.09.26

Mo, **12.10.** Pfarrhaus Tüttleben
Die, **13.10.** Pfarrhaus Wandersleben
Mi, **14.10.** Pfarrhaus Seebergen
Do, **15.10.** Radegundishaus Mühlberg
Fr, **16.10.** Johanniskirche Neudietendorf

Bereich Mühlberg

montags, von 16:00 – 17:00 Uhr Schwabhausen Pfarrhaus:
14.09. / 05.10. / 02.11.

donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr
Mühlberg im Radegundishaus:
24.09. / 05.11.

von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Wechmar Pfarrhaus:
02.09. / 28.10.



Die **Kirchendetektive** treffen sich am Samstag, den **07.11.** von 10 Uhr - 15 Uhr im Detektivbüro Mühlberg (Radegundishaus).

Teilnehmerbeitrag für Kreatives und Mittagessen 5 €.

Anmeldung bitte bis 02.11.26

Brüdergemeine

Teeniegruppen

ab 5. Klasse
jeden 3. Samstag im Monat
von 10:00 - 14:00 Uhr
mit gemeinsamem Mittagessen
19.09. / 31.10. Reformation
14.11. Laubfest auf dem Gottesacker
ab 18.11. immer mittwochs 16:00 Uhr
Krippenspielprobe
13.12. Waffelstand auf dem
Weihnachtsmarkt
ab 1. Klasse
14täglich mittwochs - 16:00 Uhr
09.09 / 23.09. / 07.10.
04.11. / 18.11. Krippenspielprobe

EV. KINDERTAGESSTÄTTE „ARCHE“



Worte wachsen – Wissen entdecken –

Zeit erleben Neues Kita-Jahr in der Evangelischen Kita Arche

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere Schulanfänger verabschiedet und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, viele neue Kinder und Familien in unserer Kita willkommen zu heißen.

Unter unserem neuen Jahresmotto **„Worte wachsen – Wissen entdecken – Zeit erleben“** starten wir in das neue Kita-Jahr. Angelehnt an den Thüringer Qualitätskompass werden wir uns intensiv mit dem Thema Sprache beschäftigen. Gemeinsam wollen wir Geschichten entdecken, miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen und die Welt mit allen Sinnen erleben.

Auch in den kommenden Monaten erwartet uns ein buntes Miteinander. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde laden wir am **05. September um 15:00 Uhr** zu einer Andacht zum neuen Kita- und Schuljahr mit anschließendem Picknick im Kirchgarten ein. Das **Erntedankfest** feiern wir am **04. Oktober um 10:00 Uhr** in der Johanniskirche. Die Kinder gestalten die Vorbereitungen aktiv mit und erleben beim Verteilen der Erntegaben, wie wertvoll Dankbarkeit und Teilen sind.

Ein besonderes Highlight wird unser **Familienwandertag des Kindergartens am 08. Oktober** sein. Dazu laden wir alle Familien schon heute herzlich ein. Wir starten eine gemeinsame Wanderung am Nachmittag und möchten den Tag anschließend bei Speisen, Getränken und guten Gesprächen im Kitagelände ausklingen lassen.

Auch das **Martinsfest** wird wieder ein schöner Höhepunkt sein. Nach einer Andacht in der Johanniskirche ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen. Danach laden wir herzlich in den Kirchgarten ein, wo wir bei Martinshörnchen und warmen Getränken Zeit für Begegnungen und gemeinsames Miteinander haben werden. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gemeinsame Feste und ein segensreiches neues Kita-Jahr mit unseren Kindern, Familien und der Kirchengemeinde.

Ihr Team der Evangelischen Kita Arche Neudietendorf



Wir sind dabei! - Thüringer Qualitätskompass

Gemeinsam Qualität und Sprache in der Kita stärken

Im letzten Gemeindeblatt hatten wir kurz das Thema angedeutet. Nun ein kleiner Einblick in das neue Projekt: Das Landesprojekt unterstützt Kindertageseinrichtungen dabei, die pädagogische Qualität weiterzuentwickeln und die sprachliche Bildung sowie Inklusion nachhaltig zu stärken. Es knüpft an die erfolgreichen Programme „Sprach-Kitas“ und „Vielfalt vor Ort begegnen“ an und wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragen. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Fachhochschule Erfurt.

Im Mittelpunkt des Qualitätskompasses stehen vier Grundwerte, die das tägliche Handeln in den Kitas prägen: **Gleichwertigkeit** – Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll, **Gleichwürdigkeit** – Kinder werden als eigenständige Persönlichkeiten mit ihren Gefühlen, Bedürfnissen und Meinungen ernst genommen, **Gleichberechtigung** – Alle Kinder haben die gleichen Rechte und Chancen, **Zugehörigkeit** – Jedes Kind soll sich als wichtiger Teil der Gemeinschaft willkommen fühlen.

Ein wichtiger Bestandteil des Thüringer Qualitätskompasses ist die alltagsintegrierte Sprachbildung. Sprache wird nicht nur in gezielten Angeboten gefördert, sondern begleitet Kinder im gesamten Kita-Alltag – beim Spielen, Vorlesen, Singen, Erzählen oder in gemeinsamen Projekten. Ergänzt wird das Projekt durch Fachberatung, Fortbildungen, wissenschaftliche Begleitung und zusätzliche personelle Unterstützung.

Außerdem wird es eine Sprachstandserhebung bei Vierjährigen geben, die im Rahmen des Projektes den Sprachstand von vierjährigen Kindern erfasst. Ziel ist es, mögliche Sprachförderbedarfe frühzeitig zu erkennen und Kinder rechtzeitig zu unterstützen. Dabei handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Prüfung oder Bewertung, sondern um eine Grundlage für eine individuelle Förderung.

Die Sprachstandserhebung soll sprachliche Entwicklungsbedarfe früh erkennen, eine gezielte Förderung vor dem Schuleintritt ermöglichen und wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Sprachförderung in Thüringen liefern.

Durch die Verbindung von Qualitätsentwicklung, Inklusion und Sprachbildung erhalten Kinder bessere Bildungs- und Teilhabechancen. Gleichzeitig profitieren auch Familien von einer transparenten und zukunftsorientierten pädagogischen Arbeit. Der Thüringer Qualitätskompass zeigt: **Gute Bildung beginnt im Kindergarten** – mit Sprache, Wertschätzung und einer Gemeinschaft, in der jedes Kind willkommen ist.

Herzliche Grüße aus der Kita Arche

CHÖRE UND MUSIK

Probentermine

unserer musikalischen Gruppen:

Der Adjuvanten-Kirchenchor

trifft sich mittwochs 20:00 Uhr
in der Pfarrscheune in Apfelstädt.

Posaunenchor Apfelstädt- Wandersleben:

dienstags um 18:30 Uhr
in der Pfarrscheune in Apfelstädt

Nachwuchsgruppen

des Posaunenchores:

Kindergruppe gemischt:

dienstags 17:45 Uhr im Pfarrhaus

Kindergruppe Trompete:

montags 18:15 Uhr im Pfarrhaus

Nachwuchsgruppe Erwachsene:

montags 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderchor Mühlberg

weitere Informationen

hierzu bei Kantorin Anna Löbner

Chor Mühlberg

jeden Dienstag - 20:00 Uhr

im Radegundishaus Mühlberg

Posaunenchor Mühlberg

freitags um 19:30 Uhr

im Radegundishaus

Regionaler Gospelchor

freitags von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr

im Pfarrhaus Wechmar

Brüdergemeinde

Flötenkreis

dienstags nach Absprache

„30 Minuten Orgelmusik für dich“ in der St.-Georg-Kirche Seebergen



11.09. / 23.10. / 13.11.

Kleine „Orgel-Auszeiten“,
mitten im Alltag.
jeweils von 17:30 bis 18:00 Uhr

EG 175 Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit

Text: Lothar Kosse , Praize Republic, KölnMelodie:

Lothar Kosse , Praize Republic, Köln

Verlag: Lothar Kosse, Praize Republic, Köln

1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,

so bleibst du in E - wig - keit.

QR-Code

zu den Gottesdiensten, Andachten,
Veranstaltungen der Evangelischen
Region Drei Gleichen



GEMEINDENACHMITTAGE AM KAFFEETISCH

Seniorenachmittag in Apfelstädt:

dienstags jeweils 14:00 Uhr
im Pfarrhaus

08.09. / 06.10. / 03.11. / 08.12.

Gemeindenachmittage in Cobstädt

jeweils 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Cobstädt

08.09. / 06.10. / 03.11.

Gemeindenachmittage in Günthersleben

jeweils 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Günthersleben

25.09. / 30.10. / 27.11.

Seniorenkreis Ingersleben:

jeweils 14:00 Uhr
im Pfarrhaus Ingersleben

01.09. / 15.09. / 29.09.

13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11.

Frauenkreis Mühlberg

am ersten Donnerstag im Monat,
jeweils um 14:30 Uhr
im Radegundishaus Mühlberg

01.10. / 05.11.

Geburtstag der Monats Mühlberg

am zweiten Dienstag im Monat
jeweils um 14:30 Uhr
im Radegundishaus Mühlberg

08.09. / 13.10. / 10.11.

Gemeindenachmittage in Seebergen

jeweils 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Seebergen

07.09. / 05.10. / 02.11.

Seniorenachmittag Wandersleben:

mittwochs jeweils 14:00 Uhr
im Pfarrhaus

nach Absprache

Treffen des Bastelkreises

Wandersleben:

mittwochs 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittage in Wechmar

am zweiten Donnerstag im Monat,
jeweils um 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Wechmar

10.09. / 08.10. / 12.11.



Brüdergemeinde Neudietendorf

Gemeindenachmittage -

Generationentreff

Kaffee, Kuchen, Lieder,
gute Gespräche
monatlich donnerstags
um 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

17.09. / 15.10. / 19.11.

Bibel - Hauskreis für Erwachsene

14-täglich; mittwochs 19:30 Uhr
in verschiedenen Häusern
Wir beginnen mit Lobpreisliedern und
lesen gemeinsam den Predigttext der
kommenden Woche und tauschen uns
darüber aus.

Freitag, 04.09.

16:00 Uhr Andacht zur Ehrenamtsgala des Kirchenkreises im Kulturhaus Gotha

18:30 Uhr Kirchweihgottesdienst und Fest auf dem Pfarrhof Wandersleben

Samstag, 05.09.

14:00 Uhr Trauung in Mühlberg

14:00 Uhr Andacht zum Kirchenfest in Grabsleben

15:00 Uhr Andacht mit Picknick in Neudietendorf (Johanniskirche)

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 06.09. - 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Brüdergemeinde

Mittwoch, 09.09.

19:30 Uhr Taizé-Andacht in Cobstädt

Samstag, 12.09.

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Apfelstädt
mit Chor und Posaunenchor

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 13.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

13:30 Uhr Regionalgottesdienst in Günthersleben
zur Einführung von Pfarrer Richard F. Vlasák

Samstag, 19.09.

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 20.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großretzbach

Mittwoch, 23.09.

18:30 Uhr Klang-Kirche-Abend in Wandersleben

Samstag, 26.09.

13:30 Uhr Traugottesdienst in Wandersleben

14:00 Uhr Jubelkonfirmation in Gamstädt

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 27.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Seebergen

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst anschl. Kirchenkaffee in der Brüdergemeinde

10:30 Uhr Andacht zum Erntedankfest in Wandersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Tüttleben

Mittwoch, 30.09.

18:30 Uhr Klang-Kirchen-Abend in Cobstädt



Samstag, 03.10.

14:30 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst am Kummelkreuz in Kornhochheim

Sonntag, 04.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Andachten zu Erntedank in Mühlberg, Wechmar,
Röhrensee, Tüttleben, Seebergen, Günthersleben, Cobstädt

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Neudietendorf (Johanniskirche)
mit Beteiligung des Kindergartens



10:30 Uhr Regionalgottesdienst zu Erntedank in Schwabhausen (LPG-Gelände)

11:00 Uhr Erntedankfest in der Getreidehalle beim Landwirt Thörmer Ingersleben

Freitag, 09.10.

18:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Apfelstädt

Samstag, 10.10.

13:00 Uhr Kirmesgottesdienst in Schwabhausen

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 11.10. -19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

10:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Brüdergemeinde

Donnerstag, 15.10.

11:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit in Mühlberg

Samstag, 17.10.

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 18.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Mühlberg

11:00 Uhr Gottesdienst mit Partnergemeinde in Schwabhausen

11:00 Uhr Gottesdienst in Wechmar

Freitag, 23.10.

17:30 Uhr Kirmesgottesdienst „329. Kirmes“ in Mühlberg

Samstag, 24.10.

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 25.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

10:00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee in der Brüdergemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst in Kornhochheim

10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

Samstag, 31.10. - Reformationstag

10:30 Uhr Regionalgottesdienst in Großrettbach

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 01.11. - 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gemeindeandacht in Kornhochheim

10:00 Uhr Gottesdienst in der Brüdergemeinde

Samstag, 07.11.

13:00 Uhr Kirmesgottesdienst in Röhrensee

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 08.11. - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

17:30 Uhr Regionalgottesdienst mit Musik und Chören in Wechmar

18:00 Uhr Andacht zum Beginn der Friedensdekade in Ingersleben (Pfarrhaus)

danach tägliche Andachten jeweils 18:00 Uhr bis 17.11.

Dienstag, 10.11.

16:00 Uhr Martinsandacht in Mühlberg

17:00 Uhr Martinsandacht in Schwabhausen

17:00 Uhr Martinsandacht und Lampionumzug in Apfelstädt

17:00 Uhr Martinsandacht mit Lampionumzug in Wandersleben

17:00 Uhr Martinsandacht in Neudietendorf (Johanniskirche) mit Kindergarten

17:00 Uhr Martinsandacht in Ingersleben



Mittwoch, 11.11.

16:00 Uhr Martinsandacht in Günthersleben

17:00 Uhr Martinsandacht in Cobstädt

17:30 Uhr Martinsandacht in Tüttleben

Donnerstag, 12.11.

16.30 Uhr Martinsandacht in Seebergen

Freitag, 13.11.

15:30 Uhr Martinsfest mit Kindergarten und Feuerwehr in Wechmar

Samstag, 14.11.

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 15.11. - Volkstrauertag

09:00 Uhr Gottesdienst in Wechmar

10:00 Uhr Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in Grabsleben

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ältestenfest mit Abendmahl in der Brüdergemeinde

10:30 Uhr Gottesdienst in Schwabhausen

13:00 Uhr Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in Gamstädt

14:30 Uhr Gottesdienst in Mühlberg

15:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag und zum Gedenken unserer Verstorbenen
in Neudietendorf (Johanniskirche)

Dienstag, 17.11.

19:30 Uhr Taizé - Andacht in Gamstädt

Mittwoch, 18.11. - Buß- und Bettag

18:00Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Günthersleben

18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Ingersleben (Gemeinderaum)
anschließend Vortrag Rumänienfahrt 2026

Samstag, 21.11.

09:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Mühlberg

10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Wechmar

14:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Günthersleben

15:15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Schwabhausen

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 22.11. - Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Seebergen

10:00 Uhr Andacht mit musikalischem Trost in Apfelstädt

10:45 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Tüttleben

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen
in Wandersleben

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen
in Kornhochheim

14:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Cobstädt

16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen
in Ingersleben

Samstag, 28.11.

17:00 Uhr Andacht mit Adventskonzert mit den Apfelstädter Adjuvanten
und Adventsfest in Apfelstädt

19:00 Uhr Singstunde in der Brüdergemeinde

Sonntag, 29.11. - 1. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst zum 1.Advent in Schwabhausen

10:00 Uhr Adventsandacht mit Kirchenkaffee in Neudietendorf (Johanniskirche)

15:00 Uhr Adventsfeier mit Hosiannastunde in der Brüdergemeinde



UNSERE FESTE IM KIRCHENJAHR

Unsere Feste im Kirchenjahr

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir künftig die besonderen Zeiten und Feste des Kirchenjahres erklären. Wir erzählen kurz, was sie bedeuten, wie wir sie in unserer Region feiern und wo Sie die dazugehörigen Gottesdienste und Veranstaltungen finden.

Erntedank



Wir können säen, pflanzen und ernten – doch Natur und Wetter haben wir nicht in der Hand. Gerade der Klimawandel zeigt uns, wie verletzlich unsere Lebensgrundlagen sind und wie sehr wir zugleich unter den Folgen unseres eigenen Handelns stehen.

Was wächst und uns ernährt, empfangen wir letztlich aus Gottes Hand. Darum danken wir für die reichen Gaben der Schöpfung und für alles, was unser Leben erhält. Mehr über die Gestaltung des Erntedankfestes in diesem Jahr erfahren Sie in unserem Artikel **„Erntedank vor Ort und gemeinsam feiern“ auf Seite 24**. Die einzelnen Andachten und Gottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan auf **den Seiten 19+20**.

Reformationstag



Kirchliche Strukturen können helfen, den Glauben zu bewahren. Sie können das lebendige Wort Gottes aber auch einengen. Deshalb erinnert uns der Reformationstag daran, dass Kirche immer wieder erneuert werden muss. Martin Luther stellte das Wort Gottes neu in den Mittelpunkt. Daran wollen auch wir festhalten: Kirche muss veränderungsbereit bleiben und sich weniger auf ihre selbst geschaffenen Strukturen als auf Gottes Wort verlassen. Wer Gott folgt, darf sich nicht im Gewohnten einrichten, sondern muss immer wieder neu fragen, was dem Evangelium dient. Am Reformationstag erinnern wir daran mit unseren Veranstaltungen am Kummelkreuz oder beim feierlichen Gottesdienst in Großbrettbach. Die genauen Zeiten finden Sie auf **Seite 19**.

Martinsfeste



Die Martinsfeste haben in unseren Orten eine feste Tradition und sprechen besonders Kinder an. Der kämpferische Ritter Martin wird zum Helfer und Friedensboten: Sein Schwert dient nicht mehr dem Kampf, sondern dazu, seinen Mantel mit einem frierenden Menschen zu teilen. Selbst sein Name, der an den Kriegsgott Mars erinnert, erhält so eine neue Bedeutung. Aus dem Ritter wird ein Mensch des Friedens und der Nächstenliebe. Diese bewegende Geschichte feiern wir jedes Jahr mit großer Freude, mit Laternen und viel Licht in der beginnenden Dunkelheit. Die Martinsfeste und ihre Termine in unseren Orten finden Sie auf **Seite 20**.

Volkstrauertag – Krieg und Frieden



Am Volkstrauertag stellen wir uns der bedrängenden Frage nach Krieg und Frieden. In einer Zeit, in der die Sprache der Aufrüstung immer lauter wird und Rüstungskonzerne wachsende Gewinne erzielen, erleben wir unsere eigene Ohnmacht. Umso schmerzlicher ist es, wenn auch das klare Friedenswort der Kirchen zu leise bleibt. Frieden entsteht nicht allein aus menschlicher Vernunft. Deshalb beten wir unablässig darum, dass Gott uns die Kraft gibt, dem Bösen zu widerstehen und es mit Gutem zu überwinden. Die Gottesdienste, Andachten und Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag finden Sie auf **Seite 20**.

Buß- und Betttag

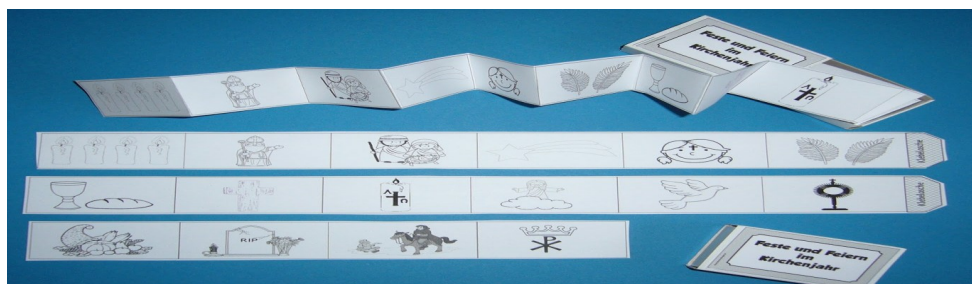


Das alte deutsche Wort „Buße“ bedeutet ursprünglich Besserung und Wiedergutmachung. Wenn wir unsere Fehler erkennen, Verantwortung übernehmen und versuchen, angerichteten Schaden wieder gutzumachen, folgen wir nicht nur dem Weg Jesu Christi. Wir helfen damit auch unserer eigenen Seele, wieder heil zu werden. Der Buß- und Betttag erinnert uns daran: Umkehr ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Schritt zu Versöhnung, Heilung und neuem Leben. Die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Buß- und Betttag finden Sie auf **Seite 21**.

Ewigkeitssonntag



Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. In unseren Kirchen und auf den Friedhöfen verlesen wir ihre Namen und entzünden Lichter. Wir geben der Ohnmacht Raum, die der Tod über uns bringt, ebenso dem Schmerz, dem Verlust und der Trauer um die Menschen, die uns fehlen. Doch die Lichter erinnern uns zugleich an die Hoffnung, die Gott uns zuspricht: Das Leben ist stärker als der Tod. Unser Leben endet nicht hier, sondern bleibt geborgen in Gottes Hand. In seinem Licht dürfen wir auf Auferstehung und ewiges Leben hoffen. Die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag in unseren Orten finden Sie auf **Seite 21**.



Erntedank vor Ort und gemeinsam feiern

Das Erntedankfest gehört für viele Menschen zu den besonders wichtigen und lieb gewonnenen Festen im Kirchenjahr. In unseren Orten ist es mit vielen Erinnerungen, Traditionen und persönlichem Engagement verbunden. Die Kirchen werden geschmückt, Erntegaben zusammengetragen und Menschen kommen zusammen, um Gott für das zu danken, was gewachsen ist und unser Leben erhält. Gleichzeitig ist es in den vergangenen Jahren immer schwieriger geworden, an diesem Sonntag in allen Orten eigene Erntedankgottesdienste anzubieten. Viele Menschen sind während der Herbstferien im Urlaub. Zugleich möchten wir als Gemeinden stärker zusammenwachsen und auch gemeinsam größere Gottesdienste feiern. Dabei soll aber das Erntedankfest vor Ort nicht einfach aufgegeben werden.

Wir möchten deshalb nicht vorschnell eine völlig neue und endgültige Struktur festlegen. Vielmehr wollen wir zunächst ausprobieren, wie sich die Traditionen in den einzelnen Orten und ein großer gemeinsamer Gottesdienst miteinander verbinden lassen.

Kleine Andachten in den Orten

In diesem Jahr möchten wir im Seelsorgebereich Mühlberg versuchen, am Erntedanksonntag in möglichst vielen Kirchengemeinden um **9:30 Uhr** eine kleine Andacht vor Ort zu feiern. **Genauer finden Sie in unserem Gottesdienstplan.** Diese soll ungefähr zwanzig Minuten dauern und bewusst schlicht gestaltet sein: mit zwei schönen Liedern, einem Gebet und einem gemeinsam vorbereiteten Text. Die Andachten werden Anfang September gemeinsam mit Vertretern der Kirchengemeinden vorbereitet. Dadurch entsteht eine Form, die anschließend von Gemeindegliedern in den einzelnen Orten selbst gestaltet und gelesen werden kann. Uns ist bewusst, dass dies für manche zunächst ungewohnt ist. Eine Andacht zu leiten, vor anderen zu sprechen und eine neue Verantwortung zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich. Deshalb brauchen die Gemeindeglieder dabei Unterstützung, Ermutigung und das Vertrauen ihrer Kirchengemeinden und Gemeindekirchenräte. Zugleich sehen wir darin eine große Chance. Das Ehrenamt wird gestärkt, Menschen entdecken neue Fähigkeiten und erfahren, dass sie selbst dazu beitragen können, dass in ihrem Ort gebetet, gesungen und Gottesdienst gefeiert wird. Nach der Andacht können einige ausgewählte Erntegaben aus den einzelnen Orten mitgenommen werden. So bringt jede Gemeinde etwas von ihrem örtlichen Erntedankfest in die anschließende gemeinsame Feier ein.

Große gemeinsame Gottesdienste in Schwabhausen und in Ingersleben

Nach den Andachten ziehen wir gemeinsam nach Schwabhausen los. Dort feiern wir um **10:30 Uhr** auf dem Gelände der ehemaligen LPG, dem heutigen Sitz des

Vereins für historisches Landleben, einen großen gemeinsamen Erntedankgottesdienst für den Seelsorgebereich Mühlberg.

In dem Seelsorgebereich Apfelstädt gehen wir einen langsamen Weg, ich kenne die Menschen und ihre Sitten und Bräuche nicht genug, um zu sagen, wie die zu gestalten sind. Also, gibt es mehrere Erntedankgottesdienste (von Wandersleben bis zum Neudietendorf), aber dadurch, dass diese Idee einfach toll ist, probieren wir es auch: am Sonntag, den **04.10.** um 11:00 Uhr feiern wir den Erntedankgottesdienst in der Scheune in Ingersleben, beim Herrn Thörmer. Vielleicht werden wir es auch bei uns zukünftig so machen: Die mitgebrachten Erntegaben aus den einzelnen Orten werden beim Gottesdienst zusammengetragen und sichtbar ausgestellt. So wird deutlich: Jede Gemeinde bringt etwas Eigenes mit, und gemeinsam entsteht daraus ein großes und vielfältiges Erntedankfest. Der Gottesdienst soll nach Möglichkeit im Freien stattfinden. Bei schlechtem Wetter steht eine Halle (Schwabhausen) oder die Scheune (Ingersleben) zur Verfügung. Die Schwabhäuser Kirmesgemeinschaft und Menschen aus Ingersleben laden zu vielfältigen ländlichen Speisen und Produkten ein. Es wird gutes Essen und Trinken, viele Begegnungen und eine schöne, zünftige Atmosphäre geben. Vor allem aber möchten wir Gottesdienste feiern, die Menschen aus den verschiedenen Orten miteinander verbindet. Die örtlichen Traditionen sollen erhalten bleiben und zugleich Teil eines größeren gemeinsamen Festes werden. Wir hoffen, dass auf diese Weise beides möglich wird: Erntedank in den einzelnen Gemeinden und eine große gemeinsame Feier, bei der wir erleben, dass wir über unsere Ortsgrenzen hinaus zusammengehören.

Seien Sie dabei: Wir freuen uns auf Sie!

Matthias und Richard, die Pfarrer



Erntedankgottesdienst

in **Apfelstädt**
Sankt-Walpurgis-Kirche
am **Sa 12.09.26 um 14 Uhr**



Die Christenlehre- und
Konfinkinder **sammeln** vom
07.09.-11.09.



Abgabe in der Kirche am
11.09., 16-18 Uhr möglich.

Dankeschön und Gottes Segen.



Treffen des Menantes-Förderkreises Wandersleben:

jeweils 20:00 Uhr im Pfarrhaus: **11.09.; 30.10. und 13.11.**



Informationen aus Kornhochheim:

Sommerkonzert - Toccata statt Konsole. Wo andere Kinder bzw. Jugendliche mit Konsole und Playstation unterwegs sind, gibt es unter denen auch welche, die alle Register ziehen. Antonio Werner, 14 Jahre aus Steinbach-Hallenberg lässt den Sommer an unserer Orgel in der St. Nikolauskirche in Kornhochheim ausklingen. Das Nachwuchstalente spielte bereits auf über 200 Orgeln, z.B. auf der historischen Orgel der Festung Königstein, hat an zahlreichen

Orgelwettbewerben teilgenommen und einen ganz besonderen Zugang zur Musik. Wer also einen kleinen Vorgeschmack auf dieses besondere Konzert haben möchte, schaut einfach mal auf **YouTube** und gibt „Antonio Werner Orgel“ ein und lässt sich faszinieren. Wie der junge Künstler zu uns gekommen ist, diese schöne Geschichte möchten wir Ihnen gern am avisierten Samstag bei einem Glas Wein erzählen. Nach dem Konzert geht es dann auf den Kornhochheimer Dorfplatz, wo unser Feuertehverein wieder das Sommerfest organisiert hat.

Sommerkonzert „Toccata statt Konsole“

Termin: Samstag, den 05.09.2026 – 16:00 Uhr

Traditionell möchten wir am Samstag vor dem 1. Advent die Adventszeit einläuten. Für unser **Konzert – Adventszauber** konnten wir Kantor Tom Anschütz aus Ohrdruf gewinnen. Vielleicht erinnert sich mancher noch an den April letzten Jahres. Im Rahmen der Bachwochen „Dem Klang auf der Spur“, durften wir Tom Anschütz bereits an unserer Orgel erleben und die, die oben saßen, konnten die über die Tastatur flitzenden Finger sehen, bei denen man den Anschein hatte, sie würden die Tasten gar nicht berühren. Lassen Sie sich einstimmen, auf die besinnlichste Zeit des Jahres. Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Nachmittag in der kleinsten Kirche unseres KGV zu genießen und auch mitzusingen.

Konzert „Adventszauber“

Termin: Samstag, den 28.11.2026 – 15:30 Uhr

Anschließend geht's dann auf Dorfplatz. Der Kornhochheimer Feuerwehrverein richtet den Adventszauber in Form von Speis und Trank liebevoll aus. Der Weihnachtsmann kommt bestimmt auch noch und bringt für die Kleinsten die Geschenke.

Übrigens, der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei. Damit die Kirche im Dorf bleibt ..., na ihr wisst schon. Es wird auf jeden Fall eine schöne Zeit und wir freuen uns auf viele Besucher in unserer Kirche.

Bis dahin bleiben Sie behütet.

Euer Gemeindekirchenrat Kornhochheim

Informationen aus der Johanniskirche Neudietendorf

Herzlich willkommen, Pfarrer Richard F. Vlasák!

Die **Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis** freut sich sehr, ihren neuen Pfarrer **Richard F. Vlasák** herzlich willkommen zu heißen. Für seinen Dienst in unserer Region und unserer Gemeinde wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, viele erfüllende Begegnungen und einen guten Start. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und auf die gemeinsamen Wege, die vor uns liegen.

In einem ersten persönlichen Gespräch konnten bereits einige Termine abgestimmt werden. Besonders freuen wir uns auf die Unterstützung und Begleitung unserer Kinder- und Familienarbeit, die ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens ist. Wer Pfarrer Richard F. Vlasák kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, am **05.09. um 15:00 Uhr** an unserer **Familienandacht** in der St. Johanniskirche teilzunehmen. Mit dabei ist **Clown Rosalie**, die für fröhliche und unvergessliche Momente bei Groß und Klein sorgen wird. Da Pfarrer Vlasák an diesem Nachmittag zunächst erst noch einen anderen Termin wahrnimmt, wird er erst zum anschließenden **Picknick im Kirchgarten** dazukommen. Dort möchten wir ihn gemeinsam herzlich willkommen heißen, miteinander ins Gespräch kommen und die Gelegenheit nutzen, unseren neuen Pfarrer persönlich kennenzulernen.

Bereits heute möchten wir außerdem herzlich zu einer weiteren Begegnung einladen: Am **1. Advent, dem 29.11., um 10:00 Uhr**, feiern wir gemeinsam eine **Adventsandacht in der St. Johanniskirche**. Anschließend sind alle Gäste herzlich zum **Kirchenkaffee** eingeladen. Gemeinsam wollen wir in die Adventszeit und das neue Kirchenjahr starten. Dabei dürfen wir zugleich ein besonderes Jubiläum begehen: **Eine unserer Kirchenglocken wird 100 Jahre alt**. Dieses seltene und bedeutende Ereignis möchten wir würdigen und dankbar auf ein Jahrhundert ihres Klanges über unserem Ort zurückblicken. Nähere Informationen zu diesem Jubiläum und zu den geplanten Feierlichkeiten werden zu gegebener Zeit in den Aushängen unserer Schaukästen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, auf ein lebendiges Miteinander und auf Gottes Segen für das gemeinsame Wirken in unserer Gemeinde.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis



Informationen aus der Kirchengemeinde Neudietendorf

Wir vernetzen in diesem Jahr entsprechend des Mottos des Denkmaltages zwei Angebote. Bereits am Samstag dem **12.09.** ist nach dem Chorkonzert, unser Kirchturm geöffnet und belohnt mit einem weiten Blick über unser Neudietendorf. Herzliche Einladung zu beidem.

Ihr GKR Neudietendorf

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Der Gesangsverein Neudietendorf e.V. informiert:

Sommerkonzert - 12.09. - 14:00 Uhr in der Johanniskirche, Neudietendorf

Nachdem unser Sommerkonzert am 27.06. hitzebedingt abgesagt werden musste, haben wir einen neuen Termin gefunden. Zum Ausklang des Sommers und in Erwartung moderater Temperaturen erneuern wir unsere Einladung und erwarten Sie zu unserem Konzert mit anschließendem Kaffee und Kuchen in der Johanniskirche in Neudietendorf. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen aus der Kirchgemeinde Wandersleben

Am **13.09.** lädt die Kirchgemeinde Wandersleben zum Konzert mit den Kartäuser Vokalisten in die St.-Petri-Kirche ein. Zum Tag des offenen Denkmals sind die Kirche und der Pfarrhof Wandersleben von 10 - 15.30 Uhr zur Besichtigung geöffnet. An diesem Tag ist auch die Stempelstelle der Gemeinde Drei Gleichen im Pfarrhof in der Menantesstraße 31 zu finden.

Sankt-Viti-Kirche Wechmar lädt ein:

Am Sonntag, **13.09.** von 11:00 bis 16:00 Uhr zum **Tag des Offenen Denkmals** mit Kirchenbesichtigung und Turmbesteigung bis zum Umlauf (genießen Sie den Blick über Wechmar und der Drei Gleichen Region). Der Förderverein und der Gemeindegemeinderat laden zu Kaffee und Kuchen in die Kirche ein.

Am Samstag, **26.09.** um 13:15 Uhr findet unter dem Motto: **„Sagenhaftes Thüringen - Orgeltour ins Gothaer Umland“** ein Kurzkonzert mit dem KMD Jens Goldhardt an der Orgel statt. Eintritt: 7€

Am Sonntag, **27.09.** um 16:00 Uhr können Sie sich auf Popp & Klassik mit dem **Trio Nuance** genießen. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, **04.10.** laden wir zur **Erntedankandacht** ein. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Am Samstag, **24.10.** um 20:00 Uhr freuen wir uns auf die bekannte Rockband aus Seebergen **„Daily Dirt“**. Am Sonntag, **08.11.** um 10:30 Uhr herzliche Einladung zum **Regionalgottesdienst mit Musik**.

Am Freitag, **13.11.** um 15:30 Uhr laden wir zusammen mit der KITA Wichtelburg und der Freiwilligen Feuerwehr Wechmar zum **Martinstag - Kindergottesdienst** mit Überraschungen ein.

Am Sonntag, **29.11.** um 14:00 Uhr findet unser traditionelles **Adventskonzert** mit den Ensembles **„Fröhlichsein & Singen“** und **„Sing & Klang“** mit anschließender Kaffeetafel auf dem Gemeindesaal statt.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen, wir freuen uns auf Sie, für Speis und Trank ist gesorgt. Wir bedanken uns bei den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr Wechmar und bei der FSV Eintracht Wechmar.

Ihr GKR & FV St.Viti Kirche Wechmar

Informationen aus der Kirchgemeinde Seebergen

Sanierung des Seeberger Kirchturms: Aktuelle Informationen/ Spendenaktion

Sehr erfreut sind wir, mitteilen zu können, dass in diesem Herbst der erste Bauabschnitt der Sanierung unseres Kirchturms beginnt.

Die Architekten haben die Ausschreibungen für die Arbeiten am Wehrgang und die Zimmermannsarbeiten unter dem Glockenstuhl verschickt. Bald erfolgt die Vergabe der einzelnen Aufträge durch das Kreiskirchenamt.

Der Sturmschaden am Dach des Kirchenschiffes wurde im Juli repariert.

Bei unserer Aktion 100 X 100 Euro für den Seeberger Kirchturm hat es in den zurückliegenden 14 Monaten 102 Spendeneingänge mit einer Gesamtsumme von 19.395,31 € gegeben. Vielen Dank an alle Spender!

Für die Gesamtsanierung des Kirchturms werden wir noch über Jahre einen langen Atem brauchen, aber wir lassen uns nicht entmutigen und sehen mit Freude weiteren Spendeneingängen entgegen.

Bankverbindung: KKA Eisenach; DE90 5206 0410 0008 0018 55

Seeborgen Kirchturm RT 2776

Petra Mänz

im Auftrag des Gemeindegemeinderates

und des Bauausschusses zur Erhaltung der St. Georg Kirche Seebergen

(Stand: August 2026)

Informationen aus der Kirchgemeinde Ingersleben (Termine):

- 13.09.** 10:00 Uhr Öffnung der Kirche
10:30 Uhr Orgelführung
11:30 - 16:00 Uhr Turmführungen
13:30 Uhr Orgelführung



08.-17.11. - jeden Abend um 18:00 Uhr Andacht zur Friedensdekade
couragiert widerständig im Gemeinderaum Pfarrhaus

14.11. - 09:00 Uhr Friedhofseinsatz

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirche der Region Drei Gleichen

Verantwortlich i.S. des Presserechts Fotos: privat, Verlage, pixabay.com

Redaktion: Redaktionsteam und die Pfarrer der Region Drei Gleichen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.11.2026

Artikel und Anzeigen an: pfarramt@kgv-seebergen.de oder nadja.weimann@kgv-seebergen.de

Rückblick aus Gamstädt

Nun sind sie entziffert oder besser „ausbuchstabiert“, die alten Schriften aus dem Turmknopf der Gamstädter St. Michaelis - Kirche. Ohne das Engagement des Historikers Manfred Kuhnert wäre das nicht möglich gewesen, denn niemand von uns konnte die alten Schriftrollen lesen. Darum soll hiermit nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Kuhnert gehen, der uns die Texte aus der alten Pfarrei-Chronik von Gamstädt vortrug. Zuvor brauchte es viel Geduld und Fachkenntnisse, die alten Handschriften zu lesen. Nur noch wenige Menschen verfügen heute über diese Fähigkeit. Umso mehr sind wir dankbar, dass diese Inhalte nun für zukünftige Generationen übersetzt wurden.



Rückblick aus Röhrensee

840 Jahre Röhrensee – Ein schönes Festwochenende

Am 6. und 7. Juni 2026 feierte Röhrensee sein 840-jähriges Ortsjubiläum gemeinsam mit dem 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr.

Zu diesem Anlass öffnete auch unsere Kirchgemeinde die Türen der Kirche, als ältestem Gebäude Röhrensees. Bei den Kirchenführungen wurden die Sanierungsarbeiten aus den Jahren 2019 und 2023 vorgestellt und erklärt. Außerdem konnten die Gäste Bereiche besichtigen, die sonst nicht zugänglich sind – zum Beispiel den Kirchturm und die Glocke. Von oben bot sich ein wunderschöner Blick über unser Dorf. Auch Pastorin Frau Denner nahm an einer Führung teil und erkundete sogar den letzten Winkel des Kirchturms. Den Abschluss des Festwochenendes bildete der Festgottesdienst mit unserem Pfarrer Matthias Müller. Der Posaunenchor und der Kirchenchor aus Mühlberg sorgten für die musikalische Gestaltung. Außerdem wurde der bisherige Gemeindegemeinderat verabschiedet und der neue Gemeindegemeinderat feierlich in sein Amt eingeführt. Wir freuen uns, dass Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste unsere Kirche besucht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festwochenendes beigetragen haben.

Herzliche Grüße vom *Gemeindegemeinderat Röhrensee*



Rückblick aus die Verabschiedung Pfarrer Bernd Kramer

Am 21.06. wurde Pfarrer Bernd Kramer in Apfelstädt in einem feierlichen Gottesdienst nach 34 Jahren Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Superintendent Friedemann Witting, Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter der Region und Kirchenälteste segneten ihn bei der Entpflichtung. Nach dem Gottesdienst wurde zum Sommerfest in den Pfarrhof zu einem gut vorbereiteten Gemeindefest eingeladen. Zahlreiche Grußworte und Wünsche für den Ruhestand folgten.



Rückblick aus dem KGV Seebergen

Gesellige Sommerabende und Abschiedskonzert des Kirchspielchors

Das waren wunderbare Sommerabende, in Grabsleben, Cobstädt und Tüttleben. Sie gaben Gelegenheit, dankbar auf die gemeinsame Zeit zu schauen und nochmal persönlich ins Gespräch zu kommen. Beim Abschlusskonzert des Kirchspielchores in Günthersleben haben wir noch mal unsere schönsten Lieder aus 22 Jahren gesungen. Vielen Dank an alle, die jeweils kleine Snacks oder Getränke beigetragen haben. Stärkend waren auch die großen und kleinen Abendmahl-Gottesdienste.



KIRCHE UND KULTUR

Mittwoch, 02.09. - 20:00 Uhr Vortrag
„Den Tod überleben - erotische Darstellungen auf europäischen Friedhöfen“ von Dr. Sybille Fritsch-Oppermann in der Menantes - Gedenkstätte im Pfarrhof Wandersleben

Samstag, 05.09. -
16:00 Uhr Sommerkonzert
„Toccata statt Konsole“
in Kornhochheim

Samstag, 12.09.
14:00 Uhr Sommerkonzert
„Kaffee, Kuchen und Gesang“
in der Johanniskirche Neudietendorf



19:00 Uhr Flötenmusik trifft Christoph Martin Wieland - Lesung mit Rotraut Greßler und Michale Göring in Ingersleben



Die Flötengruppe der Brüdergemeinde Neudietendorf unter Leitung von Birgit Kabella illustriert die Verserzählung des Weimarer Dichters (1733-1813), die Rotraut Greßler und Michael Göring lesen.

Sonntag, 13.09.

16:00 Uhr geistliche Musik mit den Kartäuser Vokalisten in Wandersleben



Samstag, 26.09.

Konzerte aus der Reihe „güldener Herbst“ - Sagenhaftes Thüringen - Orgeltour ins Gothaer Umland
09:30 Uhr in Gotha
10:15 Uhr in Mühlberg
11:30 Uhr in Holzhausen
13:15 Uhr in Wechmar
mit Kirchenmusikdirektor Jens Goldhardt und Franziska Troegner
Tickets: jeweils 7 € oder als Paket 29€



GÜLDENER HERBST
Festival Alter Musik Thüringen

HEIMAT KLÄNGE



26.09.2026

09.30 Uhr, ab Augustinerkirche in Gotha

**Sagenhaftes Thüringen –
Orgeltour ins Gothaer Umland**

Franziska Troegner, Erzählerin
Jens Goldhardt, Orgel

TICKETS

29 € (erm. 24 €), 9 € (1/27)

Besuch einer Teilveranstaltung 7 € (erm. 5 €)

Infos und Tickets
guedener-herbst.de



Sonntag, 27.09. -

16:00 Uhr Pop und Klassik mit Trio Nu-
ance in der St.-Viti-Kirche, Wechmar



Samstag, 24.10.

19:00 Uhr Konzert „Daily Dirt“
St.-Viti-Kirche, Wechmar



Mittwoch, 07.10.

20.00 Uhr Vortrag „Was können wir aus
dem Nationalsozialismus lernen?“

Prof. Dr. Annegret Schüle
in der Menantes-Literaturgedenkstätte
im Pfarrhof Wandersleben

Samstag, 24.10.

18:00 Uhr Konzert mit dem Gothaer
Gospelchor in Ingersleben



Swing, Spirituals & GospelPop in der Kirche
Mitreißende Musik und emotionale Momente mit dem

Gothaer Gospelchor



am 24.10.2026 in der Kirche St. Maria, Ingersleben

Beginn: 18Uhr, Dauer 90 min, Einlass 16:30 Uhr

Karten können im Vorverkauf über
email: foerderverein_dorfzentrum_ingersleben@gmx.de bzw.
0172 3639 431 erworben werden!

Es lädt ein der Förderverein Dorfkonzert Ingersleben e.V.

Mittwoch, 04.11. - 20:00 Uhr Lesung

„Wovon träumst du Filipa?“ mit dem
Autor Frank Quilitzsch

In der Menantes - Gedenkstätte im
Pfarrhof Wandersleben

Samstag, 15.11. -

15:00 Uhr Herbstkonzert in Ingersleben
mit dem Instrumentalkreis der
Reglerkirche Erfurt

Samstag, 28.11.

15:30 Uhr Konzert „Adventszauber“
in Kornhochheim

17:00 Uhr Adventskonzert
der Apfelstädter Adjuvanten
und Adventsfest in Apfelstädt

Sonntag, 29.11. - 1. Advent

14:00 Uhr Adventskonzert mit Kaffeeta-
fel in St.-Viti-Kirche, Wechmar



AUS DER BRÜDERGEMEINE

Mittagsgebet des Evangelischen Zentrums: mittwochs 12:15 Uhr in unserem Saal

christliche Meditation Anleitung mit Br. Theile: samstags einmal im Monat -15:00 Uhr
Weitere Termine bitte bei Br. Theile erfragen: christian-theile@gmx.de oder 0162 2375381



Termine:

14.11. Laubeinsatz mit Bratwurst auf dem Gottesacker
Beginn: 9:00 Uhr

29.11. Adventsfeier mit Hosiannastunde
Beginn: 15:00 Uhr

Wer möchte gerne besucht werden?

Ich komme gerne auch zu Hausbesuchen, auch im Bereich. Bitte gebt mir ein Zeichen, wenn Ihr ein persönliches Treffen wünscht. Da ich vormittags meist in der Schule unterrichte, geht es eher am Nachmittag oder Abend. Um es in meine Arbeit einplanen zu können, wäre es für mich daher gut, Termine im Vorfeld zu machen.

Mit herzlichen Grüßen Andreas Albrecht



Kindergruppe



Jubiläumskonzert 125 Jahre
Walker-Orgel im Rahmen des
Thüringer Orgelsommers



Konfirmanden zum Thema Jesus

Überregionale Angebote aus der Brüderunität

www.herrnhuter.de/veranstaltungen/online

mehr Informationen auf

<https://www.facebook.com/moravians.herrnhuter/>

<https://jugend.ebu.de/>

<https://neudietendorf.ebu.de/>

Kontoverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Apfelstädt

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
KG Apfelstädt / Verwendungszweck / RT 2774

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kornhochheim

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
KG Kornhochheim / Verwendungszweck / RT 2774

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wandersleben

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
KG Wandersleben / Verwendungszweck / RT 2774

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbrettbach

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
KG Großbrettbach / Verwendungszweck / RT 2774

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / VWZ / RT 2738

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
Evangelische Bank Kassel
DE90 5206 0410 0008 0018 55
KG Neudietendorf/Verwendungszweck/RT 2744

Evangelische Kita Arche/ GKR

Kontoinhaber: KITA Gemeinschaftskonto KK Gotha
Wartburg-Sparkasse
DE89 8405 5050 0012 0572 66

Ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Evangelische Bank eG
DE 47 5206 0410 0008 0233 87

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlberg

VR-Bank/ Ihre Heimatbank
DE23 8206 4088 0000 6527 76

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Röhrensee

VR-Bank/ Ihre Heimatbank
DE55 8206 4088 0000 6637 43

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wechmar

Kreissparkasse Gotha
DE81 8205 2020 0420 0011 82

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schwabhausen

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / VWZ/ RT 2752

Kirchengemeindeverband Seebergen

Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben
Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
Evangelische Bank
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / VWZ/ RT 2776

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grabsleben

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / VWZ/ RT 2729

Kirchgemeinde Gamstädt

Kontoinhaber: KKA Eisenach Bukast Gotha
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / VWZ/ RT 2723

KONTAKTE

Seelsorgebereich Apfelstädt

Kirchgemeinden

Gamstädt - Grabsleben - Großretzbach - Ingersleben - Kornhochheim - Neudietendorf - Wandersleben - Apfelstädt (Pfarrsitz)

Pfarramt Apfelstädt

Zum Pfarrhof 4

99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt

Pfarrer Richard F. Vlasák

Erreichbar über nadja.weimann@ekmd.de

Seelsorgebereich Mühlberg

Kirchgemeinden

Cobstädt - Günthersleben - Röhrensee - Schwabhausen - Seebergen - Tüttleben - Wechmar - Mühlberg (Pfarrsitz)

Pfarramt Ev. Kirchspiel Mühlberg

Goethestr. 2,

99869 Drei Gleichen OT Mühlberg

Tel.: 036256 80726

Pfarrer Matthias Müller

Regionales Gemeindebüro Region Drei Gleichen

Hauptstraße 134,

99869 Drei Gleichen OT Seebergen

pfarrbuero@kirchedreigleichen.de

Nadja Weimann -- 036256 21605 -- nadja.weimann@ekmd.de

Bürozeiten Frau Weimann: Di - Do 8:30 - 13:00 Uhr, Fr 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Melissa Möcker -- 036256 80726 -- melissa.moecker@ekmd.de

Gemeinsames Büro für die Region und die beiden Seelsorgebereiche.

Ansprechpartner in den Kirchgemeinden

Apfelstädt: Monika Müller / Mario Rosenthal

Cobstädt: Annette Pfeiffer

Gamstädt: Christine Röhling

Grabsleben: Mandy Frommann

Großretzbach: Günter Spotke

Günthersleben: Antje Färber

Ingersleben: Katharina Böhning

KGv / GKR Seebergen: Petra Mänz

KGv / GKR Wandersleben: Karsten Schuchardt

Kornhochheim: Radegundis Schneider

Mühlberg: Saskia Armstroff

Neudietendorf: Gabriele Gnodtke

Röhrensee: Julia Wiedmer-Riewe

Schwabhausen: Annett Hofmann

Tüttleben: Mario Paul

Wechmar: Heidi Sinemus

Kita „Arche“: Trägerbeauftragte: Janine Braune

Ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Kirchstr. 13, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt

Pfarrer Andreas Albrecht Tel.: 036202 714646

Ältestenratvorsitzender Konrad Burgkhardt Tel.: 0176 70081472

ev-pfarramt-ndf@gmx.de

www.neudietendorf.ebu.de

Direktion der Evangelischen Brüderunität

Gemeindereferentin: Erdmute Frank

www.ebu.de - info@ebu.de

Regionale Dienste und Kirchenkreis Gotha

Kreisreferentin für Kinder & Jugend: Anne Dilsner, 0157 85530065

Gemeindepädagogin: Heike Henkelmann-Deilmann, 01573 3312184

Kirchenmusik: Anna Löbner

Supturbüro - Kirchenkreis Gotha

Jüdenstr. 27, 99867 Gotha, Tel.: 03621 302925

anne.dilsner@ekmd.de

heike.henkelmann-deilmann@ekmd.de

anna.loebner@ekmd.de

kirchenkreis.gotha@ekmd.de

www.kirchenkreis-gotha.de